

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

CDU-Fraktion im Erfurter Stadtrat  
Frau Walsmann  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**DS 1393/15 - Verkehrskonzept für die Bundesgartenschau 2021 in Erfurt;  
Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Walsmann,  
Ihre Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

Erfurt,

- 1. Liegt für die BUGA 2021 ein Verkehrskonzept vor und welche Partner werden für eine möglichst zielgerechte Verkehrsplanung für die Bundesgartenschau und mit Nachhaltigkeit darüber hinaus eingebunden?**

Bereits mit der 2011 vom Erfurter Stadtrat beschlossenen Machbarkeitsstudie zur BUGA wurde einer Besucherprognose erstellt, die wichtige Grundlagendaten für eine Kapazitätsbemessung der Besucherverkehre und die erforderliche Infrastruktur liefert.

In einem nächsten Schritt wurde eine AG Verkehr/Erschließung gebildet, die sich seit nunmehr zwei Jahren unter Leitung der BUGA gGmbH mit der Erarbeitung eines vertiefenden Verkehrskonzeptes beschäftigt. In dieser Arbeitsgruppe sind neben der BUGA gGmbH, die zuständigen Ämter der Stadtverwaltung (Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Tiefbau- und Verkehrsamt), die EVAG, die Tourismus GmbH, das Planungsbüro SWUP und die Deutsche Gartenbaugesellschaft vertreten. Zu ausgewählten Fragestellungen werden weitere Partner wie z. B. die Nahverkehrs Service Gesellschaft, der VMT oder auch die Deutsche Bahn AG hinzugezogen werden. Parallel besteht ein verwaltungsinterner Arbeitskreis für ein BUGA Radwegekonzept.

Als bisherige wichtige Projekte wurden u. a. Studien zur Schaffung von Parkflächen für Pkw, Reisebusse und Wohnmobile, einer Aufstiegshilfe zum Petersberg und das Studienprojekt der FH Erfurt BUGA connects erarbeitet. Des Weiteren eine verkehrstechnische Machbarkeitsstudie zur Anbindung eines Großparkplatzes und ein geplantes detaillierteres Verkehrskonzept, welches insbesondere auch den Transport zwischen den Ausstellungsbereichen thematisiert.

Das eingeforderte Verkehrskonzept wird aus mehreren Bausteinen erarbeitet werden. Dabei bestehen aber auch inhaltliche und zeitliche Abhängigkeiten

*Seite 1 von 2*

**Sie erreichen uns:**  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

zu Konkretisierungsstudien der einzelnen Teilbereiche, notwendigen Freiraumplanungen und Ausstellungskonzepten, die teilweise noch erarbeitet werden müssen.

**2. Liegt ein Parkkonzept vor und für wieviel Fahrzeuge und Busse wird das Konzept ausgerichtet sein?**

Es liegt noch kein abschließendes Parkraumkonzept vor. Die oben zitierte Besucherprognose geht in Abhängigkeit unterschiedlicher Nachfragetage von einem Stellplatzbedarf zwischen 1 490 und 2 900 Pkw Stellplätzen und etwa 65 Reisebussen aus. Diese Daten sind in weitergehenden Untersuchungen noch quantitativ und räumlich zu konkretisieren.

**3. Wie werden die Erfurter Bürger seitens der Stadtverwaltung in die Planungen einbezogen, so dass einerseits anstehende Baumaßnahmen nicht mit dem Erfurter Berufsverkehr und andererseits das mit der BUGA stark erhöhte Verkehrsaufkommen und Parkplatzsuche nicht aufeinanderprallen?**

Grundsätzlich wird es auch zukünftig - unabhängig von der BUGA - nicht auszuschließen sein, dass es durch anstehende Baumaßnahmen im öffentlichen Straßennetz zu Einschränkungen auch im Berufsverkehr kommen wird. Während der Durchführung der BUGA zielt das Verkehrskonzept dahin, durch entsprechende Informations- und Leitsysteme sowohl statisch, dynamisch und medial die Besucher gezielt zu Großparkplätzen zu leiten bzw. auf öffentliche Verkehrsmittel umzulenken. Somit sollen Konflikte in Wohngebieten durch Parksuchverkehr weitgehend vermieden werden. Zu dieser Problematik werden noch detaillierte Konzepte erarbeitet.

Die Erfurter Bürger wurden bereits im Rahmen der stattgefundenen BUGA-Dialoge zu den konkreten Standorten einbezogen. So gab es z. B. in der Veranstaltung zum Petersberg am 25.06.2015 einen Thementisch "Vernetzung mit der Stadt" an dem die Bürger ihre Wünsche und Forderungen an die weitere Planung einbringen konnten. Mit der Bearbeitung weiterer konkreter Projekte wird dieser Dialog weitergeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein